

Titel der Drucksache:

**BUGA 2021 - Bewässerung der
Neupflanzungen in der Nördlichen Geraaue**

Drucksache

1360/20

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	13.08.2020	nicht öffentlich
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	25.08.2020	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, durch die Entwicklung eines zusammenhängenden Grünzugs entlang des westlichen Geraufers, das Wohnumfeld im bevölkerungsreichen Erfurter Norden dauerhaft aufzuwerten und die Luftqualität zu verbessern.

Dabei werden auf einer Länge von ca. fünf Kilometern, vom Nordpark bis zum Kilianipark, bereits bestehende Grünanlagen erweitert, aufgewertet und durch neugewonnene Parkanlagen zu einem großen, zusammenhängenden Landschaftspark verwoben – die „Geraaue“. Dieser neue, ca. 60 ha große Grünzug versorgt die jungen Stadtteile mit einer hochwertigen, grünen Infrastruktur aus Parkanlagen mit ruhigen, erholsamen Partien und abwechslungsreichen Spiel- und Sportplätzen. Er verbindet, als grüner Korridor, die typische Plattenbausiedlung der DDR-Zeit mit dem historischen Stadtzentrum.

Im Zuge der Umgestaltung entstehen große Vegetationsflächen, die über eine Bewässerungsanlage gewässert werden sollen. Diese trägt zum einen zum besseren Wachstum der Neupflanzungen bei und zum anderen erfolgt über die Verdunstung des zusätzlich bereitgestellten Wassers, über die Blätter der Pflanzen, eine aktive Abkühlung der Umgebung. Ein automatisches Bewässerungssystem schützt die Erstinvestitionen der Anpflanzung dadurch, dass es gesündere, langlebigere Gehölze und Pflanzflächen erzielt. Gesunde Bäume sorgen für eine Reduktion der Treibhausgasemissionen wie u. a. Stickoxide, Kohlenmonoxid oder Schwefeldioxyde. Weiterhin tragen sie bei zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, indem sie natürliche Lebensräume für Vögel und Insekten bieten.

Geplant ist ein Wasseranschluss an die bestehende Brauchwasserleitung der Thüringer Fernwasserversorgung, in Höhe des neuen Schauwasserkraftwerkes an der Straße der Nationen. Von hier aus soll die geplante Hauptwasserversorgungsleitung durch die Bereiche M3-Süd (Auenpark), M4 (Wohngebietspark Rieth), M5 (Park Warschauer Straße), M6 (Park am Klärwerk) bis M7 (Nordpark / 7.1 – nordwestlicher Teil, 7.2 – südöstlicher Teil) geführt werden. Vorläufiger Endpunkt ist die Karlstraße. Die geplante Wasserleitung wird als Sommerleitung hergestellt und im Winter leer gelassen. In der vorgesehenen Rohrdimensionierung von DA 125/DN 100 beträgt der Ausgangsdruck ab Abgang Kraftwerk ca. 16 bar, am Bauende stehen noch ca. 8 bar zur Verfügung. Aufgabe dieser Leitung ist, ausreichend Gießwasser in die einzelnen neu gestalteten M-Bereiche zur Verfügung zu stellen. Je Bereich wird dann das Wasser durch ein untergeordnetes feingliedriges Bewässerungssystem direkt an die neu gepflanzten Bäume und Staudenflächen ausgebracht. Gesteuert wird das Ganze über moderne Bewässerungsuhrn und -computer bspw. der Firmen Netafim und Hunter. Somit ist nicht nur während der im Jahr 2021 stattfindenden Bundesgartenschau für ausreichend Gießwasser gesorgt, sondern auch für den Zeitraum danach.

Durch das Garten- und Friedhofsamt wurden im April 2020 für die Bereiche M3-Süd bis M7 Fördermittelanträge bei der Thüringer Aufbaubank eingereicht. Im Juni 2020 erhielt die Landeshauptstadt Erfurt die Zuwendungsbescheide für die Förderung von Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen. Damit wurden in Summe 196.214,86 EUR zusätzlich Einnahmen für den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt (HHSt. 61540.36137). Dies entspricht einer Förderung von 40 % der beantragten Kosten. Dabei können die Ausgaben durch die zum Teil sehr guten Ausschreibungsergebnisse in den Vergaben der Nördlichen Geraaue kompensiert werden.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – Übersichtslageplan Brauchwasser

07.08.2020, gez. i. V. Fröbel

Datum, Unterschrift